

Klassenfahrten

Editorial

Viele Kinder und Jugendliche fahren in den Ferien in Urlaub, mit und ohne Eltern. Exotische Ziele, beste Versorgung und Rundum-Bespaßung sind für etliche von ihnen geradezu Standard. Klassenfahrten als Low-Budget-Veranstaltungen, unter Aufsicht von Lehrerinnen und Lehrern, ohne Service und obendrein mit der Zumutung, etwas lernen zu sollen, stoßen bei vielen Heranwachsenden auf Ablehnung. Touristische Ansprüche können auf Klassenreisen nicht bedient werden. Zudem sind etliche Schülerinnen und Schüler durch Kontakte zu ausländischen Jugendlichen, durch Fernsehen und andere Medien oft gut informiert über entfernte Regionen. Lehrer als „Welterklärer“, die den Horizont über die dörfliche Umgebung hinaus auf einer Schulfahrt weiten, werden da nicht gebraucht.

Und doch sind Klassenfahrten bei vielen nach wie vor beliebt. Das Pfund, mit dem sie wuchern können, besteht in der Gruppendynamik. Hier erlebt sich die Lerngruppe – ob Klasse, Kurs oder Tutandengruppe – unter Bedingungen, die der Schulalltag nicht bietet und die vor allem soziales Lernen ermöglichen. Wenn Jungen und Mädchen z. B. bei der Versorgung der Klasse mit anpacken müssen, machen sie oft ganz neue Erfahrungen der Selbstständigkeit.

Steht die Fahrt unter historischen Vorzeichen, kann sie andere Schwerpunkte setzen als der Unterricht im Klassenzimmer. Kulturlandschaften und städtische Ensembles können Zeitschichten vor Ort „lesbar“ machen, ebenso Besuche in Museen und Gedenkstätten. Das Rüstzeug des historischen Lernens – quellenkritische Befragung und Einordnung in historische Zusammenhänge – kann man immer im Gepäck haben.

Bei allen Erfahrungsberichten und Modellen mit Erkundungsmaterialien in diesem Heft legen wir Wert auf Eigenständigkeit der Schülerinnen und Schüler, sei es als Planung von Routen und Quartieren, sei es bei der inhaltlichen Vorbereitung oder der Initiative bei der Spurensuche an historischen Orten. Denn nur wenn die Schülerinnen und Schüler die Klassenfahrt zu ihrer Sache machen, kann sie ein Erfolg werden.

Kerstin Wohne
Redaktion Geschichte lernen

Basisartikel

Ulrich Mayer

Klassenfahrten und historisches Lernen

2

Praxis

Andrea Köhler

Stadtgeschichte und Knastgeschichte

Klassenfahrt nach Bautzen

Sek. I 10

Eberhard Schneider und Georg Brunner

Lernen in außergewöhnlichen Zusammenhängen

Schullandheim und Stadterkundung

Sek. I 15

Friedemann Scriba

Der Industrialisierung in Berlin nachspüren

Handlungsorientierte Tour durch ein Stadtviertel

Sek. I/II 24

Adolf Wallbott und Ulrich Mayer

Auf den Spuren Martin Luthers

Fahrradfahrt durch Hessen

Sek. I/II 31

Friedemann Scriba

Repräsentationsbauten in der neuen Reichshauptstadt

Baustein einer Oberstufen-Studienfahrt nach Berlin

Sek. II 36

Doscha Sandvoss

„Wo genau liegt St. Petersburg?“

Bericht über einen Leistungskurs in der „terra incognita“

Sek. II 44

Friedemann Scriba

San Pietro in Vaticano und das barocke Rom

Baustein einer Oberstufen-Studienfahrt nach Rom

Sek. II 50

Forum

Thorsten Kleine/Stephan Rademacher

Fallstricke auf Klassenfahrten

Aufsichtspflicht 56

Hans-Dieter Heine

Frieden fördern über Kriegsgräbern

Jugendbegegnungsstätten 59

Martin Huisman/Kerstin Wohne

Vorbereitung via Internet

Internettipps 60

Friedemann Scriba

„The Story of Berlin“

Museum 61

Impressum/Vorschau/Einladung zur Mitarbeit/Autoren

64